

Erfahrungsbericht für das Jahr 2016

Initialen: AK *(Bitte geben Sie hier nur Ihre Initialen an. Bitte geben Sie keine Namen und E-Mail Adressen im Bericht an.)*

Besuchte Institution: Universidad Politécnica de Madrid
Gastland: Spanien

Studiengang in Deutschland: **Master** *(Bachelor, Master, Lehramt, Diplom, Promotion)*

Studienfach/-fächer: Technische Kybernetik

Semesteranzahl (vor Antritt des Auslandsaufenthalts): 7

Bereits abgelegte Prüfungen (Zwischenprüfung, Vordiplom, Bachelor, etc.): Bachelor

Studienfächer an der Gasthochschule: Mechanical engineering

Daten des Auslandsaufenthaltes (*tt/mm/jj*): von 01.02.16 bis 14.06.16

Ich habe eine Förderung meines Auslandsaufenthaltes von folgender Organisation (z.B. ERASMUS, PROMOS, Baden-Württemberg-Stiftung, BAföG, andere Stiftungen) erhalten:

Erasmus und BAföG

Ich stimme der Veröffentlichung dieses Berichtes auf der Internethomepage des Internationalen Zentrums der Universität Stuttgart zu.

Ja

Nein

1. Vorbereitung

Wann haben Sie mit der Planung Ihres Auslandsaufenthalts begonnen?

Die Planung für Hostel, Flug und organisatorische Dinge, wie die Krankenversicherung begann ich ca. 2 Monate vor Antritt des Auslandssemesters.

Woher haben Sie Informationen über die Gastinstitution erhalten? Wie haben Sie den Platz für Ihren Auslandsaufenthalt erhalten? (z.B. Austauschprogramm, ERASMUS, Eigeninitiative, Professorenkontakt, etc.)

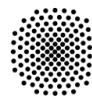
Den Platz erhielt ich über das Erasmusförderprogramm der Universität Stuttgart. Betreut wurde ich durch das IfW.

Mussten Sie ein Visum für Ihren Auslandsaufenthalt beantragen? Wie und wann haben Sie dies getan? Was muss bei der Vorbereitung bzw. Beantragung beachtet werden?

Nein.

Welche Informationen hätten Sie sich vor Ihrer Abreise noch gewünscht?

Mehr Informationen über Kurswahl und Organisation des Instituts, durch Erfahrungsberichte wie diesen.



Welche Tipps können Sie für die Vorbereitung noch geben?

Vorzeitig über interessante Kurse informieren, da am Industriales der UPM sehr viele Kurse ausschließlich auf spanisch angeboten werden und ggf. noch einmal das Spanisch auffrischen.

2. Anreise / Ankunft / Formalitäten

Welche Anreise würden Sie empfehlen? Mit welchen Reisekosten ist zu rechnen?

Die Anreise nach Madrid wohl ausschließlich mit dem Flugzeug. Ein einfacher Flug mit Gepäck ist für ca. 60€ zu bekommen.

Welche Formalitäten sind bei der Ankunft zu erledigen?

Eine frühzeitige Anmeldung beim Institut ist empfehlenswert, da sonst die Kurse nicht sofort angemeldet werden können, was zu Verzögerungen führen kann. Am besten direkt zu Beginn einen Termin für das Metroticket machen.

Welche Tipps können Sie zu Versicherungen geben?

In einer Mail der Politécnica wurde eine Auslandsversicherung empfohlen, ich denke andere Versicherungen sind aber genauso geeignet.

Welche Empfehlungen können Sie für Kontoeröffnung und Handy geben?

Im Vorraus hatte ich ein Konto bei der Deutschen Kreditbank Berlin eröffnet. Mit dieser Visa-Karte ist gebührenfreies abheben in ganz Europa möglich. In Spanien gibt es verschiedene Handyanbieter, die in Madrid eigentlich alle ein sehr gutes Netz anbieten. Ich habe mir eine Prepaid-Karte bei Orange gekauft.

Welche Empfehlungen können Sie zur Finanzierung des Auslandsaufenthaltes geben?

Ich denke, dass die wenigsten während des Auslandssemester arbeiten möchten. Deshalb am besten vorher schon in Deutschland Geld sparen. Man sollte auch versuchen europäisches BAföG zu bekommen. Die Förderung wird häufiger als das deutsche BAföG vergeben.

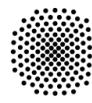
3. Unterkunft

Wie waren Sie untergebracht? Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden? Mit welchen Kosten ist ungefähr zu rechnen?

Die ersten zwei Wochen verbrachte ich im TOC-Hostel nahe der Puerta del Sol. Von dort aus durchsuchte ich den Wohnungsmarkt Madrids, der durchaus als teuer anzusehen ist. Für mein kleines Zimmer in einer 6er-WG bezahlte ich 420€. Ich wohnte nahe des Institutes, welches nördlich des Zentrums liegt. Viele meiner Mitstudenten lebten näher im Zentrum, die Preise dort sind ähnlich.

Wie war die Unterkunft ausgestattet? (Bad/WC, Kochgelegenheit, etc.)

Die Wohnung war komplett möbliert. Neben einer kleinen Küche gab es für die 6 Leute zwei Bäder.



4. Studium / Information über die Gasthochschule

Wurde eine Orientierungswoche angeboten? Bitte machen Sie Angaben zu Dauer und Inhalt.

Vor Studienbeginn gab es eine Informationsveranstaltung mit wichtigen Links und Tipps. Außerdem gab es eine von Studenten organisierte Einführungswoche um die Leute und das Institut kennen zu lernen.

Wie verlief Ihr Studium im Ausland? Welche positiven und evtl. auch negativen Erfahrungen haben Sie gemacht?

Anfangs ist es natürlich sehr schwierig sich alleine in einer Großstadt mit fremder Sprache zurechtzufinden. Dies wird auch dadurch verstärkt, dass viele Spanier kein besonders gutes Englisch sprechen. Ich empfehle an dieser Stelle deshalb ausdrücklich den 3-wöchigen Intensivsprachkurs, der am Anfang des Semesters angeboten wird. Neben den Sprachkenntnissen lernt man hier auch sofort sehr viele Erasmusstudenten kennen. Prinzipiell war ich mit der Universität hinsichtlich der Kurse und der Lehre sehr zufrieden. Gerade in den technischen Kursen kommt man auch sehr viel mit einheimischen Studenten in Kontakt, was mein Sprachlevel stark verbessert hat.

Welche Leistungen werden an der Gasthochschule angeboten, welche haben Sie genutzt? (Sport, Clubs, Internetzugang, spezielle Events, etc.)

Es gab eine große Liste an Sportangeboten. Als ich mich aber für den Fechtkurs informieren wollte, wurde ich nur an einen privaten, teuren Fechtclub verwiesen. Ich habe deshalb keine Sportangebote genutzt. Der Internetzugang an allen Instituten der Politécnica ist mit dem Stuttgarter Eduroam-Zugang möglich.

Haben Sie an der Gasthochschule Kurse besucht oder eine Studien- bzw. Abschlussarbeit geschrieben?

Kurse (bei 4.1 weiter) Studien- bzw. Abschlussarbeit (bei 4.2 weiter)

4.1 Kurse

Wie viele und welche Kurse haben Sie besucht? Bitte geben Sie an, ob die Kurse an der Universität Stuttgart angerechnet wurden.

Ich habe 14LP an meinem Institut absolviert und zusätzlich zwei Sprachkurse der UPM-Organisation Prolinter mit insgesamt 8LP absolviert.

Industriales: Control de Máquinas Electricas 6LP, Sistemas Multivariables 3LP, Control robusto de sistemas 2LP, Ethics history and environment(englisch) 3LP

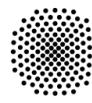
Sprachkurse der UPM: Intensivkurs 5LP, fortlaufender Kurs 3LP

Wann und wie konnten Sie sich für die Kurse anmelden?

Im internationalen Büro nach vorheriger Anmeldung. Dies war in den ersten 3 Wochen des Semesters möglich.

Wie ist der Ablauf der Kurse an der Gasthochschule? (Länge, Stunden pro Woche, Art der Veranstaltung, Vorlesung, etc.)

Die Vorlesungen sind im Vergleich zur Universität Stuttgart in wesentlich kleineren Kursen. In keinem meiner Kurse waren mehr als 30 Studenten anwesend. Ein 3LP Fach umfasst wie in Deutschland eine 1,5h Vorlesung pro Woche. 6LP Fächer erfordern einen recht hohen



Aufwand. Neben der Vorlesung beinhalte "Control de máquinas" auch drei Praktikas, zwei Zwischenklausuren und teils aufwändige Gruppenarbeiten, die mit netter Mithilfe der Kommilitonen aber machbar waren.

Wie werden Leistungsnachweise an der Gasthochschule erbracht? (Mitarbeit, Klausur, Hausarbeit, etc.)

Im Vergleich zu Deutschland müssen mehr Nachweise während des Semesters erbracht werden. So werden in fast jedem Fach auch Zwischenklausuren geschrieben. In wirtschaftslastigen Kursen ersetzen Gruppenarbeiten und Zwischenklausuren dafür aber oft die Endklausur.

4.2 Studien- bzw. Abschlussarbeit

Wie war die Arbeit mit der Professorin / dem Professor vor Ort?

-

Haben Sie die Professorin / den Professor in anderer Form unterstützt (z.B. wissenschaftliche Mitarbeit)?

-

Wie viel Zeit konnten Sie in Ihre wissenschaftliche Arbeit investieren (Stunden pro Woche)?

-

5. Alltag und Freizeit

Nennen Sie positive und negative Eigenschaften Ihrer Gaststadt und Ihres Gastlandes.

Viel negative Aspekte kann ich zu Madrid nicht geben, selbst die Universität hat meiner Meinung nach für spanische Verhältnisse ein sehr gutes Niveau und eine gute Betreuung. Im Vergleich zu anderen spanischen Städten wie zum Beispiel Barcelona ist Madrid viel weniger touristisch, was ich als sehr angenehm empfand. Außerdem ist es auch eine der wenigen Städte in der klassisches "Castellano" gesprochen wird. Um das eigene Sprachniveau zu verbessern ist Madrid in Spanien deshalb definitiv am besten geeignet.

Welche Tipps können Sie für die Freizeitgestaltung geben? (Ausflüge, Reisen, Insider Tipps)

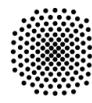
In der Umgebung Madrid gibt es viele, alte Städte die sich für Tagestrips anbieten. Diese kann man recht günstig vom Busbahnhof in Moncloa erreichen. Beispiele für sehr schöne Tagestrips sind Toledo, Segovia oder Ávila.

Ansonsten kann ich vor allem Südspanien empfehlen. Speziell Sevilla und Granada empfand ich als sehr schöne und typisch spanische Städte.

Gibt es ein öffentliches Nahverkehrssystem? Können Sie dieses empfehlen? Wie hoch sind ungefähr die Kosten?

Das Metrosystem in Madrid ist sehr gut ausgebaut. Bis zum Alter von 26 Jahren kann man für 20€ recht günstig ein Monatsticket erwerben. Mit diesem kann man im gesamten Netz fahren, welches sogar bis nach Toledo reicht

Wie hoch sind ca. die monatlichen Lebenshaltungskosten? (Verpflegung, Kleidung, Uni, Ausflüge/Reisen, etc.)



Grundsätzlich sind die Lebenshaltungskosten ähnlich wie in Stuttgart. Im Auslandssemester gibt man aber erfahrungsgemäß mehr Geld aus. Mit 1000€ pro Monat (Wohnung inklusive) sollte man rechnen.

6. Fazit

Was hätten Sie im Nachhinein anders gemacht?

Ich hätte im Vorraus mehr Zeit ins Spanischlernen investiert und in Spanien einen DELE-Test gemacht. Mit meiner Kurswahl und dem Verlauf des Semesters war ich sonst sehr zufrieden.

Was war Ihre positivste, was Ihre negativste Erfahrung?

Positive Erfahrungen gab es natürlich sehr viele. Hervorheben möchte ich die Reisen nach Süd- und Nordspanien, die wirklich wunderschön waren. Außerdem ist auch die Offenheit und Gastfreundschaft der Spanier zu erwähnen. Man fühlt sich als ausländischer Student im Allgemeinen sehr wohl.

Unzufrieden war ich nur mit Maria vom internationalen Büro. Viele Studenten hatten Probleme mit ihr, das sie ein teils sehr launisches Verhalten an den Tag legte. So musste man auch wenn sie den ganzen Tag nichts zu tun hatte für eine kurze Frage 48h vorher einen Termin vereinbaren. Man sollte sich von Anfang an die Formalia halten und nett zu ihr sein, sonst gibt es nur unnötige Probleme. Unter anderen hat sie so meinen 5LP Intensivkurs nicht für mein Learning-agreement akzeptiert, das dieser "nur zum Spaß diene".

Gesamturteil über Ihren Auslandsaufenthalt:

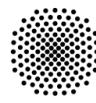
Insgesamt bin ich definitiv zufrieden und würde den Aufenthalt so wieder machen. Wer sich für Spanien entscheidet und auch spanisch sprechen möchte, sollte meiner Meinung nach definitiv Madrid wählen. Kulturell mag es zwar durchaus schönere Städte geben, aber auch das Nacht-und Partyleben sprechen definitiv für Madrid. Den guten Ruf der Politécnica habe ich ja bereits erwähnt.

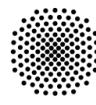
24.07.16

Datum

7. Platz für Fotos

Hier können Sie Fotos Ihres Auslandsaufenthaltes einfügen:





Universität Stuttgart

Dezernat Internationales